

16.11.2010 - 11:04 Uhr

"Messe für zeitgenössische Kunst" in Kiew lockt 200.000 Kunstliebhaber aus aller Welt an

Kiew, Ukraine, November 16 (ots/PRNewswire) -

Mit beinahe 200.000 Besuchern aus aller Welt konnte sich die "Art-Kyiv", eine Messe für zeitgenössische Kunst, als eine der grössten Messen dieser Art in Osteuropa erfolgreich behaupten. Das Event fand vom 9. - 14. November im historischen Gebäude des "Art Arsenal", einer der grössten Ausstellungsflächen der Welt, statt.

<http://wnu-ukraine.com/press/5/>

In diesem Jahr präsentierte die "Art-Kyiv" eine Vielzahl von Sammlungen aus Galerien für zeitgenössische Kunst in Berlin, Paris, Moskau, St. Petersburg, Kiew und anderen Städten der Ukraine. Das Fest wurde auch von einer Reihe von Sonderprojekten begleitet, die von weltberühmten Künstlern vorgestellt wurden, wie etwa von Rochus Aust (Deutschland), dem Urheber visueller Darbietungen und elektronischer Poesie, dem deutschen Kunstduo Molitor & Kuzmin, den Stars der Strassenkunst - Zevs (Frankreich), Incubus Project and Spy (Russland), den Anführern der jungen ukrainischen Kunstszene Zanna Kadyrova, Hamlet Zinkovskiy, Anatoly Belov, Vladimir Kuznetsov, Zinaida Likhachova, Nikita Kadan und der Group of Objects, den Strassenkunst-Akteuren Homer, Vova Vorotnirov u.v.m.

Während der internationalen Diskussion am runden Tisch zum Thema "Museum im Kontext der Moderne", die zur Eröffnung des Festes abgehalten wurde, stellten Vertreter der grössten Museen der Welt die neuen praktischen Grundlagen vor, darunter insbesondere Dr. Valerie Hillings, Kuratorin des Guggenheim-Museums in New York, Dr. Peter Noever, Direktor des Museums für Angewandte Kunst in Wien, Dr. Gregor Jansen, Direktor der Kunsthalle Düsseldorf und viele andere.

Ein exklusiver Film über Strassenkunst unter dem Titel "Ausgang durch den Geschenkeladen" vom weltberühmten britischen Underground-Graffiti-Künstler Banksy wurde im Rahmen des Projekts über Strassenkunst und Medienkunst vorgeführt. Ein anderer Gast des Festes war der legendäre "Sprüher von Zürich", Harald Naegeli, der gemeinsam mit der Gruppe Rochus Aust bei der Eröffnung des Festes musikalische Vorführungen darbot.

Natalia Zabolotna, die Generaldirektorin des Art Arsenal, betonte die Bedeutung der Art-Kyiv für die Ukraine mit den Worten: "Wir müssen unsere heimische Kunst in der Kulturarena der Welt vorzeigen, und im Laufe der Zeit werden wir dort zu den Besten gehören. Was der diesjährigen Messe ihre Würze gab, war die einmalige Atmosphäre des historischen Gebäudes des Art-Arsenal-Komplexes, einer der attraktivsten Kulturstätten der Ukraine, die sich allmählich zu einem grossflächig angelegten Museum und einem Ausstellungszentrum in Europa entwickelt.

Pressekontakt:

CONTACT: Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne Frau Natalia Shulevskantera +380633776645 news@wnu-ukraine.com, Projektleiterin bei Worldwide NewsUkraine

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100020594/100614323> abgerufen werden.